

# Holzhandelsbericht

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal  
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **68 (1917)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zenpathologie 2 St. — Jaccard und Schellenberg mit Bobilioff: Mikroskopierübungen II. 2 St. — Blatter: Grundlehren der Nationalökonomie 3 St.; Repetitorium 1 St. — Chartron: Economie politique nationale, 2 St.; Repetitorium 1 St. — Grubenmann: Makroskopisches Gesteinsbestimmen 1 St. — Empfohlen: Dügeli: Bakteriologie für Förster 2 St.

5. Semester. Pulfer: Forsteinrichtung 4 St.; Forstbenutzung und Technologie 4 St.; Exkursionen und Übungen 8 St. — Engler: Waldbau, II. Teil (ausgewählte Kapitel) 1 St. — Zwicky: Erd- und Straßenbau 3 St. — Zwicky mit Hausammann: Übungen 2 St. — Zwicky: Mechanik 3 St. — Zwicky mit Hausammann: Übungen 2 St. — Koelli: Verkehrsrecht II (Personen- und Obligationenrecht) 4 St. — Blatter: Finanzwissenschaft 2 St.; Repetitorium 1 St. — Chartron: Science financière 2 St.; Répétition 1 St.

7. Semester. Badour: Politique forestière et administration 5 St.; Exercices et séminaire 2 St. — Pulfer: Waldwertberechnungen 2 St.; Übungen dazu 1 St. — Moos: Alpwirtschaft 1 St. — Empfohlen: Badour: Histoire de la sylviculture 1 St.

## Universität Tübingen.

Vorlesungen und Übungen im Wintersemester 1917/18.

Beginn: 1. Oktober 1917. — Schluß:

Forstwissenschaft.

von Bühler: Einleitung in die Forstwissenschaft, teils im Hörsaal, teils im Walde, mit Übungen und Exkursionen; Waldbau I mit Übungen und Exkursionen; Exkursionen und Übungen; Übungen und Exkursionen für Kriegsteilnehmer (Zeit noch zu vereinbaren). Wagner: Waldwertrechnung mit Übungen; Forstschutz; Seminarübungen; Exkursionen.

## Holzhandelsbericht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

**Im Juni/September 1917 erzielte Preise.**

### A. Stehendes Holz.

Waadt, Gemeindewaldungen im VII. Forstkreis, Orbe.

(Aufriistung zu Lasten des Käufers; Messung mit Rinde; ganze Stämme.)

Gemeindewaldungen von Ste. Croix. Au Suard des Envers. (Fuhrlohn bis Gebrauchsort Fr. 5) 275 m<sup>3</sup>,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  La., Mittelstamm 1,60 m<sup>3</sup>, Fr. 44. — Au Chantelet. (Fuhr Fr. 4) 42 m<sup>3</sup>,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  La., Mittelstamm 1,30 m<sup>3</sup>, Fr. 46. 20. — Haute Gittaz. (Fuhr Fr. 5) 127 m<sup>3</sup>,  $\frac{5}{10}$  Fi.  $\frac{5}{10}$  La., Mittelstamm 2,15 m<sup>3</sup>, Fr. 44. 90. — Al' Onglettaz. (Fuhr Fr. 7). 68 m<sup>3</sup>,  $\frac{5}{10}$  Fi.  $\frac{5}{10}$  La., Mittelstamm 1,80 m<sup>3</sup>, Fr. 41. 75. — Alles Holz guter Qualität.

### A. Aufgerüstetes Holz im Walde.

#### b) Nadelholzflöße.

(Per m<sup>3</sup>, ohne Rinde gemessen.)

St. Gallen, Gemeinde- und Korporationswaldungen im II. Forstbezirk, Rheintal.

Ortsgemeinde Wartau. Buchboden-Chiorenalp. (Fuhrlohn bis Bahnhof Trübbach Fr. 7.) 555 m<sup>3</sup> Fi. und La., 1. Qualität; mittlerer Inhalt 0,67 m<sup>3</sup> Fr. 56; 710 m<sup>3</sup>, Fi. und La., 2. Qualität, astiges Holz, Mittelfloß 0,40 m<sup>3</sup> Fr. 48. 50; 342 m<sup>3</sup>, Fi. und La., mittlere Qualität, Mittelfloß 0,25 m<sup>3</sup>, Fr. 31.

Korporation Oberchau. Rinderalp. (Fuhrlohn bis Bahnhof Fr. 11.) 175 m<sup>3</sup> Fi. und La., 1. Qualität, Mittelfloß 0,57 m<sup>3</sup>, Fr. 45; 106 m<sup>3</sup> do., 2. Qualität, Mittelfloß 0,49 m<sup>3</sup>, Fr. 41. 60.

**Waadt, Gemeinde- und Privatwaldungen des III. Forstkreises, Bevey.**

Gemeinde Châtelard=Montreux. Sur Chaulin. (Fracht bis Bahnhof Montreux Fr. 5) 10 m<sup>3</sup>,  $\frac{5}{10}$  Fi.  $\frac{5}{10}$  La., Mittelfloß von 4 m Länge 0,39 m<sup>3</sup>, Fr. 66. 20. — En Certailon. (Fracht bis Bahnhof Montreux Fr. 6) 150 m<sup>3</sup>,  $\frac{2}{10}$  Fi.,  $\frac{8}{10}$  La., mittlerer Inhalt 0,56 m<sup>3</sup>, Fr. 64. 45. — Au Gros Devens. (Fracht bis Bahnhof Montreux Fr. 10) 46 m<sup>3</sup>,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  La., mittlerer Inhalt 0,51 m<sup>3</sup>, Fr. 52. 50. — Adray de l'achat. (Fracht bis Station Montreux Fr. 10) 83 m<sup>3</sup>,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  La., mittlerer Inhalt 0,59 m<sup>3</sup>, Fr. 51. 20. — En For. (Fracht bis Station Montreux Fr. 8) 83 m<sup>3</sup>,  $\frac{2}{10}$  Fi.  $\frac{8}{10}$  La., Mittelfloß 0,66 m<sup>3</sup>, Fr. 53. 50.

Berggenossenschaft Lautaret. A la Queue du Plan de Châtel. (Frachtkosten bis Bahnhof Montreux Fr. 8) 322 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.,  $\frac{2}{10}$  La., mittlerer Inhalt 0,40 m<sup>3</sup>, Fr. 60. 60.

**Waadt, Gemeindewaldungen im VII. Forstkreis, Orbe.**

Gemeindewaldungen von Ste. Croix. A la By=Jaccard. (Fuhrlohn bis Sägerei Fr. 6.) 423 m<sup>3</sup>,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  La., Grenzmittendurchmesser 20 und 46 Cm., Fr. 51. 90. — Au Soquêtre. (Fuhrlohn Fr. 6.) 75 m<sup>3</sup> Fi., Grenzmittendurchmesser 20 bis 50 cm, Fr. 55. 60. — Le Mont de la Chevère. (Fuhrlohn Fr. 7.) 225 m<sup>3</sup>  $\frac{4}{10}$  Fi.  $\frac{6}{10}$  La., Grenzmittendurchmesser 18 bis 46 cm, Fr. 51. 15. — Le Corbey. (Fuhrlohn Fr. 6) 148 m<sup>3</sup>,  $\frac{3}{10}$  Fi.  $\frac{7}{10}$  La., Grenzmittendurchmesser 16 bis 60 cm, Fr. 52. 55. — La Redonnée. (Fuhr Fr. 5.) 50 m<sup>3</sup>,  $\frac{5}{10}$  Fi.  $\frac{5}{10}$  La., Grenzdurchmesser 20 bis 50 cm, Fr. 57. 20. — La Dénehyriaz. (Fuhr Fr. 4. 50.) 42 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  La., Grenzdurchmesser 30 bis 56 cm, Fr. 52. 60. (Holz von Wytweiden.)

Die Preise, welche zu Beginn des Verkaufs Tendenz zum Sinken zeigten, stiegen sofort bei Androhung der Nichtratifikation für alle jene Lose, die die geforderte Lage nicht erreichen würden. Trotz des Tiefstands des französischen Kurses nahmen auch mehrere Holzhändler aus Frankreich Teil am Verkauf.

**Wallis, Gemeindewaldungen im III. Forstkreis, Siders.**

Gemeinde Agaren. Ober=Alpwald. (Küstkosten und Fracht bis Bahnhof, beides zu Lasten des Käufers, Fr. 12) 200 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  La., Mittelstamm 2 m<sup>3</sup>, Fr. 51. 60.

**Gebirgswald (Schnittwaren).**

(Sag- und Bauholz gemischt. Per m<sup>3</sup>, Messung ohne Rinde.)

**St. Gallen, Korporationswaldungen im V. Forstbezirk, Loggenburg.**

Korporation Labrie. Labrie=Alp. (Fracht bis zum nächsten Bahnhof Fr. 9) 300 m<sup>3</sup> Fi. und La., Mittelfloß 0,48 m<sup>3</sup>, Fr. 49. 50. Gebirgsholz, zum größten Teil sehr fein, aber teilweise sehr astig.

**Waadt, Staatswaldungen im I. Forstkreis, Vev**

Staatswald Aux Arembords. (Fuhrlohn bis Sägerei Fr. 8) 200 m<sup>3</sup> Fi. und La., Mittelfloß 0,42 m<sup>3</sup>, Fr. 53. 50; 159 m<sup>3</sup>, mittlerer Inhalt 0,38 m<sup>3</sup>, Fr. 50. Starkhölzer, die durch das Schleifen etwas gelitten haben. — Aux Buits. (Fuhrlohn bis Bahnhof Nigle Fr. 9) 288 m<sup>3</sup>,  $\frac{5}{10}$  Fi.  $\frac{5}{10}$  La., Mittelfloß 0,44 m<sup>3</sup>, Fr. 52. 40. — A la Four brûlée. (Fuhrlohn Fr. 11) 566 m<sup>3</sup> Fi., mittlerer Inhalt 0,48 m<sup>3</sup>, Fr. 50. 45. Holz durch Transport etwas beschädigt. — En Doyray. (Fuhr Fr. 11)

125 m<sup>3</sup>,  $\frac{5}{10}$  Fi.  $\frac{5}{10}$  La., mittlerer Inhalt 0.50 m<sup>3</sup>, Fr. 54. 90. Sehr schönes Holz das durch das Reisten wenig gelitten hat. Starkholz stets sehr gesucht.

#### Waadt, Gemeindewaldungen im X. Forstkreises, Joux-Tal.

Gemeindewaldungen von Le Chenit. Um sich den Erwerb der großen Allgüter „Grands Plats“ zu erleichtern, hat die Gemeinde Le Chenit die Bewilligung verlangt und erhalten, einen außerordentlichen Schlag von ungefähr 10,000 m<sup>3</sup> auszuführen, der über ihre gesamten Besitzungen zu verteilen ist. Eine vorläufige Nutzung von 5524 m<sup>3</sup> wurde Ende August auf dem Submissionswege verkauft. Der Verkauf erfolgte nach landesüblichem Brauch stehend, alle Rüstkosten zu Lasten des Käufers. Der Zuschlag erfolgte an den Meistbietenden zum Preise von Fr. 238,700, d. h. Fr. 43. 20 per m<sup>3</sup> stehenden Holzes, zahlbar innert Monatsfrist. Das Ergebnis darf als zufriedenstellend bezeichnet werden, wenn man die Schwierigkeiten des Transports bedenkt, sowie den Mangel an guten, neuen Wegen und die Kostspieligkeit der Holzhauer und Fuhrleute. Gegenwärtig bezahlt man hier per m<sup>3</sup> Nutzholz und per Ster einen Rüstlohn von mindestens Fr. 4 und die Fuhrleute verlangen Fr. 2 per Stunde. Der Mangel an Arbeitskräften macht sich auch in unserem Hochtale stark fühlbar. Andererseits führte die außerordentliche Verteuerung der Lebenshaltung unsere Holzhauer und Fuhrleute zu erhöhten Ansprüchen, nachdem Vereinigung in Syndikaten stattgefunden hatte. (Nach B. . . y.)

#### c) Laub-Nutzholz.

(Per m<sup>3</sup>; ohne Rinde gemessen.)

#### St. Gallen, Gemeindewaldungen im II. Forstbezirk, Rheintal.

Ortsgemeinde Wartau. Rheinau. (Fuhrlohn bis Bahnhof Trübbach Fr. 4) 25 m<sup>3</sup> Weißweide, mittlerer Inhalt per Klotz 0,33 m<sup>3</sup>, Fr. 50; 20 m<sup>3</sup> id., mittlerer Inhalt 0,24 m<sup>3</sup>, Fr. 45; 9 m<sup>3</sup> Birke, mittlerer Inhalt 0,14 m<sup>3</sup>, Fr. 25. Gute Qualität.

#### Waadt, Gemeindewaldungen im VII. Forstkreis, Orbe.

Gemeindewald Ste. Croix. A la Vi-Jaccard. (Fuhrlohn bis Bahnhof Fr. 6) 10 m<sup>3</sup> Bu., Mittendurchmesser 26 bis 36 cm, Fr. 55. Gute Qualität.

#### d) Brenn- und Papierholz.

(Per Ster.)

#### Waadt, Staatswaldungen im I. Forstkreis, Ver.

Staatswald Effertimont. (Fuhrlohn bis Bahnhof Migne Fr. 3. 50) 25 Ster Fi., Knüppel, 2. Qualität, Fr. 18. 40; 29 Ster Bu., Knüppel, Fr. 24. 10.

---

#### Berichtigung.

In der letzten Nummer unserer Zeitschrift haben sich auf Seite 216 unten einige Fehler eingeschlichen, die wir wie folgt zu korrigieren bitten:

1914 Einfuhr 600,000 m<sup>3</sup> = Fr. 29,700,000.

Ausfuhr 212,000 „ = „ 9,416,000.

Die Redaktion.

---

#### Inhalt von Nr. 9/10 des „Journal forestier suisse“, redigiert von Professor Badoux.

Articles: Rapports du Comité d'action à l'assemblée générale de Langenthal: Rapport de M. P. Hefti, inspecteur forestier d'arrondissement à Bülach. — Rapport sur la „Gestion directe“. — Une cité forestière. — Affaires de la Société: Réunion de la Société suisse des forestiers, les 25 et 26 août, à Langenthal. — Résolution pour la fourniture des bois de feu. — Communications: Le nouveau professeur à l'Ecole forestière. — La sylviculture à la réunion de la Société helvétique des sciences naturelles, à Zurich. — Divers: Prix de la fondation Schnyder de Wartensee. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.